

**Die gestrigen Detailmärkte.**

Wie gewöhnlich während eines fleischlosen Tages hat im Kleinhandel in der Großmarkthalle kein Verkehr stattgefunden. In Fettstoffen war gestern die Nachfrage mit Rücksicht auf den heute beginnenden neuen Abbau, der eine weitere ansehnliche Preisermäßigung bedingt, eine zurückhaltende. Bei beschränkter Abgabe blieben von den im Gewichte von 6100 Kilogramm zum Verlaufe gebrachten Fettprodukten zirka 2000 Kilogramm un verkauft. Nur für Fische, namentlich für Karpfen und Seefische, erliere in relativ größeren Mengen aus geboten, herrschte rege Kauflust. Auf dem Geflügelmarkt waren die Ankünfte für den Bedarf ausreichend. In Wildbret war mit Ausnahme von geringen Quantitäten Renntierfleisch fast gar kein Ausgebot. Würste haben sich entsprechend der Preissteigerung auf dem dieswöchigen Wurstviehmarkt je nach Gattung um 20 bis 60 H. per Kilogramm erhöht. Die auswärtigen Fleischzufuhren in der Großmarkthalle beliefen sich gestern auf 20 Waggons mit 56.6 Tonnen inländische Probenienzen. In Kälbern machte sich ein derartiger empfindlicher Mangel bemerkbar, daß vom Marktante die Abgabe nur an die Wiener Fleischhauer und zwar nicht mehr als je ein Stück versügt wurde. Man zahlte im Engrosverkehre je nach Qualität: Böhmisches und mährisches Rindfleisch, vorderes Kr. 5.40 bis 6.20, hinteres Kr. 5.70 bis 6.40, Kälber Kr. 4.— bis 4.10 und Schweine Kr. 5.50 bis 5.80 per Kilogramm. Rindsinnereien langten aus Szabadia und Szegedin im Gewichte von 4820 Kilogramm, die nur im Kleinverkehre abgesetzt wurden, ein.

**Fischpreise.**

**In der Großmarkthalle.**

Süßwasserfische		Seeische	
per Kilo Kronen		per Kilo Kronen	
Forellen, lebend	10.— bis 12.—	Austernfisch	—.— bis 3.20
Forellen, tot	7.— " 9.—	Kabeltau	2.40 " 2.60
Hechte, lebend	4.80 " 5.40	Klippfisch	1.95 " 2.20
Hechte, tot	—.— " 4.—	Salzfisch	—.— " 1.80
Karpfen, lebend	3.60 " 3.80	Schellfisch	1.80 " 2.60
Karpfen, tot	2.80 " 3.40	Seesachs	—.— " 2.40
Schille	8.— " 10.—	Seeschild	—.— " 2.80
Schleie	3.60 " 4.—	Stodfisch	—.— " 1.60
Weißfische	1.60 " 2.20		

**Wurstpreise.**

**In der Großmarkthalle.**

	Kronen	
	per Kilo	per Kilo
Augsburger	4.— bis 4.40	
Blutwürste	2.40	2.80
Bratwürste	5.40	5.80
Braunschweiger	5.40	5.80
Burenwürste	5.40	5.80
Debrecziner	5.80	6.—
Dürre	5.40	5.80
Extrawurst	5.80	6.40
Frankfurter	6.—	6.60
Klobassen	5.80	6.40
Knackwürste	5.80	6.40
Krautauer	6.60	7.—
Leberwürste	2.40	2.80
Lebertäse	5.40	5.80
Preßwurst	3.20	4.40
Salami, ungarische	12.20	—.—
Dauerwürste	6.—	—.—
Spedwurst	6.—	6.40
Tirolerwurst	5.60	6.—
Wiener (Partier)	6.—	6.60
Rindszunge geräuchert	4.60	5.—
Schweinszunge frisch	5.60	—.—
geräuchert	5.80	6.—

**Obst, Gemüse, Kartoffeln.**

In Gärtnernware wurden die Märkte schwächer besichtigt und wickelte sich der Verkehr trotz knappen Angebots bei unveränderten Preisen in ruhiger

Stimmung ab. Nur für Spinat machte sich bessere Kauflust bemerkbar. Importierte Kartoffeln langten gestern verhältnismäßig in ausreichenden Mengen ein, allein wie verlautet, dürfte eine Unterbrechung in der Zufuhr eintreten. In Obst waren Verkehr und Zufuhren total belanglos.